



Bericht des Referenten für Senioren
zum Kongress des Niedersächsischen Schachverbandes
am 19. September 2015 in Sottrum

Vom 1. bis 7. September 2014 fand die Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände in Bergen (Chiemgau) statt. Ich meldete zwei Mannschaften und begleitete sie als Ersatzspieler und Mannschaftsführer:

Brett	1. Mannschaft		2. Mannschaft	
	Name	Verein	Name	Verein
1	Prof. Dr. Christian Clemens	SC Braunschweig Gliesmarode	Gerhard Kaiser	Hamelner SV
2	Juri Ljubarskij	Hannover 96	Gerhard Streich	SF Hannover
3	Dr. Matias Jolowicz	SVG Salzgitter	Alexander Schneider	Wilhelmshavener SC
4	Dieter Jentsch	SC Wolfsburg	Mihail Davydov	SK Neustadt
E1			Reinhard Piehl	SC Sottrum
E2				

Als 8. (TWZ 2202) von 26 Mannschaften der Setzliste ins Rennen um den Pokal gegangen, wurde unsere erste Mannschaft überraschend Deutscher Senioren Mannschaftsmeister 2014. Der Grundstock für den Pokalgewinn wurde durch ein klares 4 : 0 gegen Nordrhein-Westfalen gelegt., einen der Favoriten mit der größten TWZ 2273. In der letzten Runde reichte dann ein taktisches Remis gegen Württemberg 1 zum sicheren Pokalgewinn mit 11 : 3 Punkten und einem Brett punkt mehr vor den punktgleichen Württembergern.

Auch unsere zweite Mannschaft spielte ein gutes Turnier und erreichte als 19. der Setzliste Platz 15.

Einen weiteren Grund für den erstmaligen Pokalsieg einer Niedersächsischen Mannschaft in den 23 Jahren dieses Wettbewerbs sehe ich in der Ausgeglichenheit und Harmonie zwischen allen acht Spielern.

Die meisten Brettunkte unserer Mannschaften erreichten Prof. Dr. Christian Clemens (5,0), Juri Ljubarskij und den ungeschlagenen Matias Jolowicz, Dieter Jentsch, Gerhard Kaiser mit jeweils 4,5 Punkten aus 7 Partien.

Zur vierten Niedersächsischen Senioren - Pokalmannschaftsmeisterschaft der Vereine hatten sich zwölf Mannschaften gemeldet (vier Mannschaften mehr als im Jahr davor). In der Endrunde am 26.4.15 in Sottrum saßen sich überraschenderweise der SC Sottrum, der den Favoriten und Dauersieger HSK I besiegte, und HSK II, der kampfflos gegen SC Tempo Göttingen ins Endspiel kam, gegenüber. Um den dritten Platz kämpften die SG Weiß-Blau Eilenriede II und der SK Lehrte.

Wie in den Jahren zuvor wurde der HSK Lister Turm Pokalsieger, aber diesmal die zweite Mannschaft. Dritter wurde die SG Weiß-Blau Eilenriede II.

Gegen das Ergebnis des Endspiels liegen noch Proteste vor und eine endgültige Entscheidung wird noch durch das Schiedsgericht getroffen.



Die 49. geschlossene Niedersächsische Senioren-Einzelmeisterschaft fand vom 19. bis 25. Juli in Undeloh-Wesel statt. Es wurden mit 28 Teilnehmern 7 Runden im Schweizer System gespielt.

Niedersächsischer Seniorenmeister 2015 ist überraschend Reinhard Piehl (SC Sottrum) mit 6.0 Punkten. Platz 2 belegte Dr. Roubik Adibekian (Hannover 96) mit 5 Punkten vor dem punktgleichen Alexander Schneider (Wilhelmshavener SC).

Diese ersten drei und als Vierter, Alexander Kiselev (Hannover 96), haben sich für die DSenMMdLV in Berlin-Spandau qualifiziert.

Niedersächsischer Nestorenmeister 2015 ist Dieter Jentsch (SC Wolfsburg).

Die 21. Offene Niedersächsische Senioren-Blitzmeisterschaft fand während der 49. NSenEM am 22.7. statt.

Niedersächsischer Senioren-Blitzschachmeister 2015 ist Alexander Kiselev (Hannover 96). Er gewann die Meisterschaft mit 11 von 14 Punkten vor dem punktgleichen Vereinskollegen Dr. Roubik Adibekian und Uwe Grimm (Breloher SC) mit 9,5 Punkten.

Während der 49. NSenEM fanden auch ein kleines Schnellschachturnier und eine Skatmeisterschaft statt.

Das Schnellschachturnier gewann Alexander Kiselev (5,5 von 7) vor Uwe Grimm (5,0) und Dr. Adibekian (5,0).

Das Skatturnier gewann Klaus-Michael Buck vom Stader SV.

Unter der bewährten Organisation von Klaus Gohde fand vom 15. bis 19. April 2015 das 14. Deutsche Senioren-Derby mit 42 Teilnehmern in Undeloh-Wesel statt.

Für die 24. DSenMMdLV 2015 vom 6. bis 12. September in Berlin-Spandau habe ich zwei Mannschaften gemeldet.

Nominiert sind die Pokalverteidiger Prof. Dr. Christian Clemens, Jury Ljubarskij, Matias Jolowicz, Dieter Jentsch und zusätzlich Gerhard Kaiser und Manfred Pape. Weiterhin haben die sich in der 49. NSenEM qualifizierten Dr. Roubik Adibekian, Alexander Schneider ihre Teilnahme zugesagt.

Wilstedt, 23. August 2015
Reinhard Piehl